

Raumdokumentation Nr. 24
System 3400 | System 2000

ADA 1, Hamburg
Olsen, Hamburg





ADA 1 Außen und Innen verschmelzen

An prominenter Stelle der Außenalster bildet das neue Bürogebäude ADA 1 eine Schnittstelle zwischen lebendiger Innenstadt und der Wasserlandschaft von Hamburg. Der Entwurf von Architekt J. Mayer H. polarisiert aufgrund seiner auffälligen Erscheinung. Dabei ist die Gestaltung nicht beliebig sondern ortsbezogen. Die horizontal gegliederte Fassade ist aus der dominanten Waagrechten des Alstersees und der umgebenen Bauten abgeleitet. Die aus der Fassade tretenden gläsernen Blasen wurden als Augen des Hauses konzipiert, die den Blick auf das Wasser thematisieren.



Informationen zum Projekt:

- Bauherr: Cogiton Projekt Alster GmbH, Hamburg
- Mieter: KNSK Werbeagentur GmbH
- Architekt: J. Mayer H., Berlin
- Trennwände: System 2000, System 3400

Der neu gestaltete öffentliche Park vor dem Gebäude greift das Thema der Fassade auf und führt es in die Landschaft fort. Die Augen der Fassade und die grünen Augen des Parks sind Treffpunkte und Orte der Kommunikation. Im Gebäude erweitern sie die sehr flexiblen Büroflächen und schaffen signifikante Orte in den jeweiligen Mieteinheiten. Das Bürohaus an der Alster 1 verbindet Innen- und Außenraum und bildet mit seiner einzigartigen Fassade einen unverwechselbaren Auftakt zur Innenstadt Hamburgs.



Glaswände kombinieren Transparenz und Diskretion

Rundungen und helle Oberflächen bestimmen auch das Innenleben des Gebäudes. Die Formen der Fassadenelemente werden dabei von den Trennwandsystemen aufgenommen und ermöglichen seitliche Ausblicke in die Umgebung. Bei den Flur- und Bürowänden kam das Ganzglassystem 3400 zum Einsatz, welches in Teilbereichen mit gebogenen Profilen ausgeführt wurde. Innerhalb der Konferenzräume, wo Ruhe und

Diskretion gefragt sind, entschieden sich die Architekten für Glastrennwände des Systems 2000. Hohe Schallschutzwerte und integrierte elektrische Jalousien waren dabei ausschlaggebend. Beide Systeme überzeugen durch hohe Transparenz und formale Reduktion auf das Wesentliche. Sie erfüllen alle ästhetischen und atmosphärischen Aspekte, um der Kreativität von Mitarbeitern einer Werbeagentur freien Lauf zu lassen.

Technische Ausführung:

- Bürobereich: System 3400 mit Schalldämmverglasung
- Schallschutz: 39 dB Rwp
- Konferenzbereich: System 2000 mit innenliegenden elektrischen Jalousien
- Schallschutz: 45 dB Rwp
- Profiloberflächen: lichtgrau und weiß





Olsen Revitalisierung mit System

Das 1905 gegründete Hamburger Unternehmen Olsen entwickelte sich seit den 60er Jahren zu einer internationalen Mode- und Lifestyle-Marke mit Sinn für Qualität, Details und aktuelle Trends. Entsprechend hoch waren die Erwartungen an den Umbau des ursprünglich als Lagerhalle genutzten Gebäudes in Schulungs- und Büroräume.

Durch eine zweigeschossige Aufstockung des Gebäudes in den 80er Jahren erhielt die umgebaute, damals oberste Produktionsetage zusätzliche statisch notwendige Stützen und Unterzüge. Die schwierige Aufgabe für die Architekten bestand darin die dominante statische Struktur in ein ansprechendes, lichtes und offenes Raumkonzept zu verwandeln.

Alle Konferenz- und Schulungsräume haben Bezug zum Tageslicht und öffnen sich zur Flurseite über 3,30 m hohe Glastrennwände des Systems 3400. Diese gliedern die einzelnen Bereiche, sorgen für maximale Transparenz und schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Ein Highlight stellt der Entreëbereich dar. Die Kreissegmente des Empfangs und die gebogene Glastrennwand symbolisieren eine rotierende Weltkugel, welche zum Verweilen und Austauschen einlädt.

Informationen zum Projekt:

- Bauherr: Olsen GmbH & Co. KG, Hamburg
- Architekten: Förster Trabitzsch, Hamburg
- Trennwände: System 3400, System 7000 (Absorber)





Flexible Trennwandsysteme für alle Anforderungen

Trennwände von Strähle erlauben ein Höchstmaß an gestalterischer Qualität sowie Flexibilität und fördern das Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Zugrunde liegt dabei die ganzheitliche Philosophie, die den Lebensraum Büro mit allen Anforderungen an Sicht-, Schall- und Brandschutz sowie der Raumakustik berücksichtigt.

Die Auswahl der Systeme und vielfältigen Gestaltungsvarianten bieten Architekten nahezu grenzenlose Freiräume. So lassen sich sowohl bei Neubau- als auch bei Revitalisierungsprojekten spannende und faszinierende Ergebnisse erzielen, die den Bedürfnissen moderner Arbeitswelten auf optimale Weise gerecht werden.



Technische Ausführung System 3400:

- Ganzglassystem mit variablen Boden- und Deckenprofil
- Profilloberfläche: Aluminium eloxiert E6EV1
- Verglasung: 12 mm ESG, teilweise in gebogener Ausführung
- Raumhöhen bis 3,30 m
- Türen: Volltüren in Portalzargen, Schiebetüren in Deckenprofil integriert, Ganzglas-Pendeltüren raumhoch
- Schallabsorbierende Wandelemente (System 7000) zur Verbesserung der Raumakustik

Olsen | System 3400



Innovativ im Design, hochwertig in der Qualität.

Strähle Raum-Systeme GmbH

www.straehle.de
info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen (Stuttgart)
Tel.: 00 49 (0) 71 51.17 14 - 0
Fax: 00 49 (0) 71 51.17 14 - 320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide (Berlin)
Tel.: 00 49 (0) 338 45.66 - 0
Fax: 00 49 (0) 338 45.66 - 200

Österreich:
Kühweg 22
A-9612 St. Georgen
Tel.: 00 43 (0) 42 56.20 126
Fax: 00 43 (0) 42 56.20 126 - 20

Schweiz:
Verkaufsbüro
Auf dem Wolf 39
CH-4052 Basel
Tel.: 00 41 (0) 61.463 13 32
Fax: 00 41 (0) 61.463 13 33